

Conrad's neuer Laden.
 120 und 122 Wyoming Avenue.
 Die neuesten Moden in Männer und Knaben
**Seifen und weichen Filz Hüten, Denden
 Ausstattungen, Handschuhe usw.**

Absolute Sicherheit für Ihr Geld.
 Die Fonds dieser Bank sind achtmal angestrichen in wohlgeordneten Anteilen, erste Klasse Bonds und wertvollem Grundeigentum.
 Alle unsere Anlagen sind unter Aufsicht und beaufsichtigt worden durch den Ver. Staaten Bankprüfer. Das gleiche geschah mit unseren Anteilen und collateral Sicherheit. Diese Bank konnte jeden Depositor in voll. Dollar für Dollar, bezahlen, und immer noch gut sein für über eine und einhundert Millionen Dollars.
Union National Bank
 Ver. Staaten Depositorium.
 120 Kadawanna Ave. Scranton, Pa.

Für Ihren Säugling
 Der ein gutes Nahrungsmittel nötig hat, oder für Ihre Familie, wenn Sie
 wünschen reiche, reine Milch, gebraucht
Dr. Lange's Lactated Tissue Food.
 Es ist nicht, was wir sagen, sondern was die Milch thut, welches die ganze
 Geschichte Ihrer Populärheit erzählt.
 Fraget den Apotheker dafür oder schreibt an
Dr. Lange,
 818 Jefferson Avenue, Scranton, Pa.

**Das Bier von Bieren
 seit über dreißig
 Jahren.**
 Die höchste Ertrugenschaft in
 der Brauereikunst ist ange
 nehme und überzeugend demon
 striert durch
**E. Robinson's Söhne
 Pilsener Bier**
 Es ist ein wirklich gesundes
 Bier mit einem reichen, vollen
 Geschmack, der ganz sein eigen ist
 — ein fehlerfreies Bier, das Sie
 nicht mehr kostet, wie die „ge
 wöhnlichen“ Getränke.
 Aufset 470 „alles“ Aufset 542 „neues.“



**Machen Sie Ihre Einkäufe in
 "Onyx" Hosiery**
 Sie erhalten für Ihr Geld die besten Werte.
 Alle Arten von Wolle und Seide für Herren, Damen und Kinder
 in allen Farben und Qualitäten von Strampfloren
 von 25 cents bis \$5.00 das Paar.
 Wholesale Lord & Taylor, New York

**3 IN ONE OILS.
 CLEANS, POLISHES,
 PREVENTS RUST**
 3-in-One ist eine leichte, reine Öl
 mischung, die sich nie verharzt. 3-in-One ist ein
 vollkommenes Schmieröl für Nähmaschinen, Schreibmaschi
 nen, Fahrräder, Schüssler, Uhren, Gewehre, Rasenmäher—kür
 für alles, was im Hause oder im Bureau der Ölung bedarf. Kein Fett.
 Keine Säure. Ein weiches Tuch mit ein wenig 3-in-One säubert und
 poliert alle furnierten und lackierten Möbel und Holzarbeiten in auszeich
 neter Weise. Ein Meter feines schwarzes Neuzschuch mit 3-in-One besprengt
 liefert einen idealen, staubfreien Wiederschlag.
 3-in-One lässt positiv keinen Rost aufkommen an Gewehren, Automobilzubehö
 rten, Badezimmern-Armaturen, Gasgeräten und allen anderen Metallgegenständen
 innerhalb und außerhalb des Hauses und in jedem Klima. Es wirkt in die unsicht
 baren Metallporen ein und bildet einen bleibenden schützenden Überzug.
 GRATIS—3-IN-ONE—GRATIS. Man schreibt sofort um eine große Gratis
 Probe und das 3-in-One-Leaflet, welches hunderte von Anwendungsarten aufzählt.
 3-in-One wird in allen guten Läden in Flaschen von 3 Größen verkauft:
 1 1/2 c. (1 Unze), 25 c. (3 Unzen), 50 c. (8 Unzen,
 1/2 Pint). Auch in reiner, patentierter handlicher
 Ölkanne, 25 c. (3 1/2 Unzen).
 3-IN-ONE OIL COMPANY
 422A Broadway, New York

**Erinnert euch
 beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-
 Abtheilung des „Scranton Wochenblatt“
 eine der besten in der Stadt ist.**

Deutsche Siedlungen.

Deru gibt es eine große Zahl in
 Galizien.

In deutschen Zeitungen erschienenere
 Abdrucke zahlreicher Festschreiben ge
 hen ein beredtes Zeugnis dafür, wie
 freudig erkannt und überhäuft die
 Deutschen waren, als sie bei ihrem
 Einrücken in Galizien auf stattliche
 deutsche Siedlungen trafen.

Schon im Monat Februar er
 kämpfte sich die deutsche Südmare des
 Liebergang in der Gegend von Za
 woczne und flammend trafen die deut
 schen Soldaten längs der westlich nach
 Sole-Strich führenden Eisenbahn auf
 deutsche Dörfer. Es handelt sich da
 um die Siedlungen Karlsdorf, Annaberg
 und Felzthal sowie einige kle
 nere Tochter-siedlungen dieser Gemein
 den. Alle diese Dörfer sind von
 deutschen Kolonisten besetzt die aus
 Böhmen stammen. Die hiesigen lau
 baren Dörfer sind meist herrlich ge
 legen. Felzthal beherbergt in hiesig
 deutschen Häusern 450 Seelen, Annaberg
 in vierzig Häusern 250, Karls
 dorf in dreihundert Häusern 390.

In harter Arbeit haben diese Pioniere
 deutscher Kultur und Zeugen deutschen
 Fleißes ihre Felde dem Wald abge
 räumt. Die Einwohnere sind brave,
 treue Deutsche, und auch deutsche
 Volksschulen haben sie sich zu erhalten
 gehout. Den Mittelpunkt dieser
 Gruppe bildet Felzthal, wo auch ein
 katholisches Pfarramt ist. In der
 von Deutschen aus eigenen Mitteln er
 bauten Kirche zu Felzthal wird in
 deutscher Sprache gepredigt.

Südlich von Sole liegt ein großes
 Siedelwerk, in dem neben vielen polni
 schen und rutenischen Arbeiterfamil
 en auch hundert deutsche Sippen Be
 wohnung fanden.

Das nach harten Kämpfen eroberte
 Strich bildet den Mittelpunkt eines
 ganzen Kranges deutscher Siedlungen,
 deren Einwohnerzahl sich insgesamt
 auf über 15,000 beläuft. Strich selbst
 ist eine deutsch-evangelische Gemeinde,
 eine mehrklassige deutsche Privatschule
 und ein deutsch-evangelisches Pfarr
 amt. Die Deutschen von Strich be
 schäftigen sich zum Teil mit Landwirts
 chaft, zum Teil sind sie Staatsange
 stellte, und zwar meist im Betrieb der
 Staatsbahnen. Von den deutschen
 Siedlungen um Strich seien vor allem
 erwähnt die beiden deutsch-evangel
 ischen Gemeinden Gensdorf und Bri
 gida. Dieses namentlich ist eine der
 schönsten deutschen Niederlassungen
 in Galizien. Sie wurde, wie die meisten
 dieser Siedlungen, von Kaiser Josef
 II. und zwar im Jahre 1782 gegrün
 det. Die Anwohner kamen meist aus
 Hessen-Nassau.

Auch die Gemeinde Gensdorf ist
 von Kaiser Josef II. gegründet worden
 und ist, wie Brigida, der Sitz eines
 deutsch-evangelischen Pfarramtes.

Nordöstlich von Drohobiz liegen
 die deutsch-evangelischen Siedlungen
 Neuborf, Jozefsborg, Ugarsburg und
 die deutsch-katholische Siedlung Kö
 nigau. Ihre Anwohner stammen zu
 der Hälfte aus der Pfalz.

Zwei der größten deutsch-katholi
 schen Siedlungen, Kaisersdorf und
 Kransberg, liegen östlich von Sambor,
 doch müssen sie, wie so viele deutsche
 Niederlassungen in Galizien, hart um
 ihre deutsche Eigenart kämpfen. Kai
 sersdorf hat noch seine öffentliche
 Volksschule mit deutscher Unterricht
 sprache, die von etwa 150 Kindern be
 sucht wird.

Nach dem Durchbruch der deutschen
 Südmare durch die russischen Linien
 bezog sich ein Teil des Heeres im
 lieblichen Swicahale aufwärts. In
 diesem Tal sind wieder zahlreiche
 deutsch-katholische und deutsch-evan
 gelische Siedlungen. Einzeln liegt
 am Fuß eines 1600 Meter hohen Ber
 ges das Dorf Lubowitzka (katholische
 Niederlassung). Etwas südlicher, nahe
 am Fuß liegen die ebenfalls katholi
 schen deutschen Dörfer Leopoldsb
 dorf und Jozefsthal, etwas nördlicher
 die evangelische deutsche Siedlung En
 gelsberg, und schließlich eine ganze
 Reihe Siedlungen rund um das
 Stadgebiet von Dolina. Diese Ort
 schaften sind in topographischer Hinsicht
 meist günstig. Die hier gelegene Ge
 meinde Broczkow soll von den Russen
 vor ihrem Rückzuge zum größten Teil
 niedergebrannt worden sein, und das
 Haupt dieser Gemeinde, ein prächtiger
 Mann, ist sogar von ihnen gefangen
 mitgeschleppt worden. Sein einziges
 Verbrechen war, daß er sich teilneh
 mend nach dem Ergehen einiger in rus
 sische Gefangenschaft geratener deut
 scher Soldaten erkundigt. An der die
 Stadt Dolina mit Kalusz verbindenden
 Eisenbahnlinie liegt die deutsch
 katholische Siedlung Hoffnungsbau,
 und nördlich von Kalusz die deutsch
 evangelische Gemeinde Ugarssthal.

Südlich davon liegt, lieblich zwischen
 prächtige Obsthäuser eingebettet, die
 deutsch-evangelische Siedlung Landes
 treu. Diese Gemeinde verdient es,
 ganz besonders hervorgehoben zu wer
 den. Ihre Glieder haben es verlan
 gen, den Obsthau zu einer ganz be
 deutenden Höhe zu entwickeln, eine we
 cherliche Wienuch zu begründen,
 eine eigene Wasserleitung für ihre Dorf
 anulegen ohne jede Ingenieure- oder
 Mechanikerhilfe.

Es fällt die Pflicht empfindet sich
 immer noch als Pflicht, weil man nie
 ganz genug getan. Goethe.

Praktische Winke

Mandelmilch.

Ein Viertelpfund süße Mandeln
 wäscht man mehrmals in kaltem Was
 ser gut ab, sibt sie mit etwas Was
 ser recht fein im Mörser, reibt sie mit
 ein Quart feinen Wassers gut durch
 drückt die Flüssigkeit durch ein ausge
 waschenes leinenes Tuch und verfüßt
 die Mandelmilch nach Belieben mit
 etwas gestohlenen Zucker.

Anisette-Likör.

Bereitung von Anisette-Likör, der
 besonders bei harter Kälte Magen und
 Glieder erwärmt und manche Er
 kältung des Unterleibes hebt: Fünf Un
 zen besser Anis, eine Unze Kardianer,
 eine knappe Unze Fenchel, gestochen
 mit zehn Quart Spiritus zwei Tag
 digeriert, mit acht Quart Wasser in
 die Blase getan und zehn Quart Was
 ser verfüßt, ein Quart Zuckersirup
 zugefügt.

**Polieren von Gipsfiguren
 (Marmor-Imitation).**

Um den Gipsfiguren die Politur
 und das Aussehen von Marmor zu
 geben, überzieht man das betreffende
 Gegenstand mit einer Seifenlösung,
 die man erhält, wenn man weiße Seife
 fein schneidet und am Feuer in wei
 chem Wasser geseigt läßt, so daß eine
 noch leichtflüchtige Lösung entsteht.
 Beim Liebergehen ist sorgfältig zu ver
 meiden, daß die Flüssigkeit schäum
 oder Blasen gibt. Wenn der Gips die
 Lösung eingezogen hat und recht tro
 cken geworden ist, reibt man ihn mit
 einem feinen leinenen Lappen ab. Hier
 durch erhält die Figur einen prächt
 igen, garten Glanz und steht dem
 schönsten weißen Marmor täuschend
 ähnlich.

Fußbodenanstrich.

Ein, der sehr dauerhaft ist, stellt
 man wie folgt her: 1 Quart Leinöl,
 2 Quart Terpentin, 1 Pfund trockene
 gebrannte Limbe, 3 Pfund gebrannte
 Sienna, beides trockene Farben. Man
 mischt zuerst die Farben mit der
 Hälfte des Leinöls, dann die Hälfte
 des Terpentins zugeben, schließlich
 den Rest des Oels und Terpentins zu
 geben und fortwährend rühren, da
 mit sich das Ganze verbindet. Dann
 für 5 Centis Valent Dry zugeben, wo
 durch die Farbe nach dem Anstrich
 schneller trocknet. Damit bestreicht
 man zweimal den Boden, aber den er
 sten Anstrich erst trocknen lassen, ehe
 man zum zweiten Mal streicht. Ist
 die Farbe ganz trocken, dann bestreicht
 man mit einer dünnen Schicht War
 nen- oder Bad. Auf diese Weise ge
 strichene Böden halten sich jahre
 lang.

Pfirfische in Rum.

Für Pfirfische in Rum nimmt man
 reife, noch feste Früchte, reibt sie mit
 einem Tuch ab, durchsiebt sie mehr
 als mit einer Nadel, so daß die Sa
 melpflanze bis zum Kern bringt. Nun
 säuert man auf zwei Pfund Früchte
 einundneunzig Pfund Zucker und legt
 die Pfirfische hinein. Sie bleiben so
 lange darin, bis sie sich leicht durch
 stechen lassen. Hierauf nimmt man
 sie vorsichtig mit dem Schaumöffel
 heraus, legt sie in eine Schüssel, gießt
 den Zuckersyrup darüber und deckt sie
 zu. Am nächsten Tage läßt man die
 Früchte abtropfen, schneidet sie in die
 Hälfte, legt den Zuckersaft bis zum
 Weißlauf ein, mengt ihn nach dem Ab
 räumen mit der gleichen Menge gutem
 Rum und füllt diesen über die
 Früchte. Die Gläser werden gut ver
 schlossen und an einem kühlen trockenen
 Orte aufbewahrt. Auf die nämliche
 Art kann man in Hälften zerteilte,
 von Haut und Kernen befreite Pfir
 fische einlegen. Doch darf man sie
 dann nicht mit einer Nadel durch
 stechen, und auch nur kürzere Zeit im
 Zuckersyrup kochen lassen.

**Pflanz und Sammt zu rei
 nigen.**

Man legt den Gegenstand auf meh
 rere zusammengelegte Lächer und
 reibt mit einem weichen Wollappen,
 den man in Benzol oder in Salmia
 cwasser getaucht hat, gleichmäßig,
 streifenweise, darüber hin, bis er rein ist.
 Die Stelle des Wollappens muß ge
 wechselt werden, so oft sie schmutzig
 erscheint. Nachher muß der Gegen
 stand von der linken Seite her durch
 Dampf aufgebüchelt werden, so daß
 die Fäden sich wieder heben. In des
 sert ist es für einen Gegenstand von
 Wert immer am besten, man über
 läßt das Auffrischen einer Reini
 gungsanstalt. Für Ungeübte ist das
 Gelingen immer bloße Glücksfälle —
 Sammt und Plüsch von Flecken zu
 reinigen: Man feuchtet die Flecken mit
 etwas Wasser an und betupft sie mit
 Salmiakgeist. Dann giebt man die
 linke Seite des Plüsch über ein hei
 ßes Bügelleisen; die entstehenden
 Dämpfe reiben den Plüsch wieder auf.
 Ist der Sammt aber über die ganze
 Fläche schmutzig oder fleckig, so wende
 man, eines der nachstehenden Verfah
 ren an: Festfäden in Sammt. Aus
 Sammt lassen sich die Festfäden am
 leichtesten entfernen, indem man ein
 feines Leinwandbeutelchen mit heißem
 Sand füllt und die Flecken damit be
 tupft, nötigenfalls auch vorsichtig
 damit reibt, bis sie verschwunden
 sind.

Das Deutsche Heim

Zur Kanarienvogelzucht.

Während der Mauserzeit bedürfen
 Kanarienvogel besonderer Aufmerk
 samkeit. Wenn der Vorkäfiger mauser
 fert, muß er durch einen anderen er
 setzt werden. Junge Vögel mit Feh
 lern im Gesang sind unverzüglich von
 den anderen zu entfernen, damit die
 Fehler nicht auch auf die anderen
 Jungvögel übergehen.

Wenn Vögel singen, so fühlen sie sich
 wohl und nur zu oft ist das Aufhören
 und Einstellen des Gesanges zu einer
 Zeit, da ihn der Pfleger eigentlich er
 warten darf, ein Zeichen, daß in ir
 gend einer Weise die Verpflegung zu
 wünschenswürdig ist. Leicht erkalte
 sich ein geflügelter Vogel, wenn er nicht
 vor Zugluft geschützt wird, damit soll
 kein Vogelkäfig am Fenster unterge
 bracht werden, und den Käfig gar in
 das offene Fenster zu stellen, ist ein
 großer Leichtsin.

Der in der Mauserzeit sich befinden
 den Vogel, der also im Federwechsel
 steht, singt nicht. Die Mauserung als
 eine Krankheit aufzufassen zu wollen,
 ist falsch. Sie ist vielmehr ein absolut
 natürlicher und notwendiger Vorgang.
 Tropicische und subtropicische Vögel mauser
 mehr oder weniger das ganze
 Jahr hindurch, unsere hauptsächlich
 singvögel, die wir im Käfig pflegen,
 mausern einmal im Jahre, wenn die
 Brut beendet ist. Die Mauser
 greift jeden Vogel an und wenn wäh
 rend der Mauserzeit der Vogel nicht
 zweckmäßig behandelt wird, jedoch
 sich, wie es leider oft der Fall ist, über
 Gebühr hinaus verlängert, darf sich
 der Pfleger nicht wundern, wenn das
 Tier lange schwächt. Wo aber die
 Mauser ohne jede Störung glatt ver
 läuft und der Vogel trotzdem nicht
 singt, da soll der Pfleger einmal eine
 Abwechslung im Futter eintreten las
 sen, sie schafft in solchen Fällen oft
 Wunder. Bleibt aber trotzdem ein
 Kanarienvogel stumm, der vor der
 Mauser ein fleißiger Sänger war, so
 hat er in der Mauserzeit seinen Gesang
 vergessen. Er war schon als junges
 Tier zu früh von seinem Lebemutter,
 dem Vorkäfiger, genommen, jedoch
 der Gesang nicht genügend geübt
 hatte. Gerade bei Kanarienvögeln,
 deren Gesang immer etwas Künstliches
 an sich hat, zeigt sich nur zu oft, daß
 die jungen Tiere nach der Mauser viel
 von ihrer Gesangstüchtigkeit eingebüßt
 haben. Hier hilft nur, das Tier wie
 der in Gesellschaft eines gut singenden
 Vogels zu bringen, wo es das sich wie
 der aneignet, was es im Verlaufe der
 Mauser verlernte.

Championnatzucht.

Für die Herstellung der Beete und
 der guten Pflanzträge ist der hierzu
 verwendete Pferdebesitzer in erster Li
 nie wichtig. Der beste für diesen
 Zweck ist der von jungen Pferden, die
 nur wenig Grünfütter erhalten. We
 nigstens soll der Dünger vierzehn Tage
 alt sein, älter schadet nichts, er darf
 aber nicht auf große Haufen gelegen
 haben, daß er sich bis zum Weichwerden
 erdicht hat; kurz, er darf nicht ver
 brannt sein. Ist der Dünger trocken,
 so sind diese Teile zu entfernen. Hier
 auf wird er in etwa vier Fardb hohe,
 viereckige Haufen gelegt und vor Käse
 geschützt. Am dritten Tage etwa be
 ginnt der Haufen zu dampfen, das
 heißt zu gähren. Er muß nun, nö
 tigenfalls täglich, umgekehrt werden, und
 zwar so, daß der am Rande liegende
 Dünger in die Mitte kommt. Ver
 brennen darf der Dünger auf keinen
 Fall, sonst ist er unbrauchbar. Nach
 mehrmaligem Umlegen ist keine Gefahr
 davor mehr vorhanden. Der Dünger
 küßt sich nun langsam ab. Die ge
 wöhnliche Zubereitung dauert etwa vierzehn Tage;
 nach dieser Zeit liefert er der
 Championnatzucht einen guten Nährbo
 den und wird dann in den Kultur
 raum gebracht. Hier werden nun die
 Beete hergerichtet, und zwar in Höhe
 von zehn Zoll. Nach dem Aufsetzen
 der Beete hat sich der Dünger durch
 den Transport u. s. w. abgekühlt; er
 muß aber noch einmal die Kraft ha
 ven, sich etwas zu erwärmen. Zeigt
 das Beet eine Wärme von fünfzehn
 fünfzig bis sechzig Grad, so bestellt
 man das Beet mit Brut. Etwa in
 Entfernung von sechs Zoll wird eine
 gute Handvoll Brut in loser Form et
 was über einen Zoll tief in den Dün
 ger getan und darauf wird die Brut
 mit Strohheden u. s. w. zugegeben.
 Nach vier Wochen ist der Dünger dann
 von der Brut ganz durchgezogen. Zeit
 bringt man eine dünne Schicht milden
 Lehmens auf das Beet und drückt
 denselben gleichmäßig fest. Der Boden
 muß zu diesem Zwecke etwas ge
 wärmt sein, jedenfalls so warm, wie
 der Kulturraum. Gesehien braucht
 nur zu werden, wenn die Erde er
 kalte, trockene Stellen zeigt, das an
 nur mit erwärmtem Wasser. Die er
 stliche Wige erscheinen nach der Be
 setzung mit Lehmerte in etwa drei
 Wochen.

Sellerie.

Der Sellerie kann ziemlich lange im
 Herbst im Boden bleiben, hält aber im
 allgemeinen den Winter im Freien
 nicht aus. Man durchwintert die
 fleischigen Wurzel im Keller, vor
 Mäusen u. s. w. geschützt, in die Erde
 oder in Sand eingeschlagen.

**Wenn Sie ermüdet
 und durstig sind**
 so bestellen Sie eine Flasche Ste. Marie's
Goldene Medaille
 Bier. Ein reines, veredeltes, zufrieden
 stellendes Gute verleiht Oxydation und
 Muskelschwäche.
 Verlangt es immer sehr nach dem
 Namen auf der Flasche.
Stegmaier Brau Co.
 Beide Telephone.

Wm. F. Kiesel,
**Passage-Notariats- und Bank-
 Geschäft, Feuer-Versicherung.**
 (Etabliert 1859.)
 518 Kadawanna Ave., Scranton, Pa.
 Schiffahrt jeder Dampfmaschine nach und
 nach Europa und dem Orient.
 Vermögen sowie Erbschaften einlöslich.
 Vollmacht, Testament und ausgefertigter
 Verträge Staaten Reisepässe besorgt.
 Versicherungen nach allen Weltteilen
 Verkauf von Häusern und Bauplänen.

**Gebrüder Scheuer's
 „Keystone“
 Brod, Cräcker und
 Cakes Bäckerei,**
 313, 345 und 347 Brook Straße,
 gegenüber der Knopf-Fabrik,
 Süd Scranton.

**Alt
 Weidelber
 Restauration:**
 A la Carte, Table d'hot
 von 12—2 Uhr Nachmitt
 Imperiale und hiesige Biere, keine Eau
 Colognes. Separate Gesellschaften
Albert Jenke, Eigent.
 208—210 Penn Ave.

Lohmann's
 323-325 Spruce Str.
 „Club“ Frühstück.
 Dinner und Kaufmann's Klub
 11.30 bis 2.
 A la Carte immer.
 Theater Gesellschaften Spezialität.
 Prompte Bedienung.
George J. Kosar, Eigentümer.

„Hotel Belmont“
 Kadawanna u. Adams Avenues,
 in nächster Nähe des Laurel Bins und des
 Kadawanna Bahnhofs.
Gebr. Engel, Eigentümer.
 Das Hotel wird nach europäischem Plan ge
 richtet. Beste Küche, stilvolle Zimmer, prompt
 Bedienung. Die besten hiesigen und importierten
 Getränke und prima Cigarren. Besonders auf
 „Härberey-Ordnung“ aus Baden, Lehrgarten
 St. Raphael des Deutschen Kaisers.

**Henry Horn's
 Restaurant,**
 213 Penn Ave., Scranton, Pa.
 Nach den besten Getränken und Cigarren
 werden auch die in einer vorzüglichen deutschen
 Küche zubereiteten Speisen auf Verlangen fer
 ret, und zwar zu sehr mäßigen Preisen.
 Kaufmanns Mittagsklub täglich 25 Cent.
 Jeden Samstag Abend warmer Tanz, Scher
 mchen, Best a la Mode, etc. mit Sauerkraut
 oder Kartoffelsalat.

Zeidler Bäckerei Co.
 Louis & Royler, Eigentümer,
Deutsche Bäckerei
 210 Franklin Avenue.

**W. F. Vaughan,
 Grundeigentum
 Gekauft, Verkauft,
 Vermietet.**
 Office, 421 Kadawanna Avenue
 Scranton, Pa.
 Deutsch gesprochen.